



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gute Bücher

Gute Bücher

Das 194.—210. Tausend erscheint soeben.

Das Neue Testament von P. Konstantin Rösch „die beste deutsche Übersetzung genannt“. Geb. in biegs. Ganzlwd. 10,5×16,5 Zentimeter auf gutem, weiß. Dünndruckpapier gedruckt. Einzeln 1,80, 25 Stück à 1,75 Mk., 50 Stück à 1,70 Mk., 100 Stück à 1,65 Mk. Bessere Ausgaben von 3,— Mk. an. Große illustrierte Ausgabe von 7,50 Mk. an. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn.

Auf biblischen Pfaden. Reiseerinnerungen. Von P. Konstantin Rösch. 256 S. kart. 4,20 Mk., geb. 5,— Mk. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn.

Für alle Freunde des Heiligen Landes. Die biblischen Ereignisse, Personen und Orte, Flüsse und Berge, usw., wie sie in der Bibel des Alten und Neuen Testaments vorkommen, sind in dem Buche aus dem Dunkel der Jahrtausende in das Licht der neueren und neuesten Forschung gerückt und gewinnen so vor unseren Augen neue Gestalt und neues Leben.

Unsere Königin. Ein tiefgreifendes, weitausholendes Buch über unser Verhältnis zur Mutter Christi und Königin der Welt. Zum 1500jährigen Jubiläum des Marianischen Konzils zu Ephesus. Herausgegeben von Leo Gommenginger. 600 Seiten. Ausgabe in einem Band geb. Mk. 7,50 Mk. Ausgabe in zwei Bänden kart. Mk. 6,—, geb. Mk. 8,—. Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn.

Am 22. Juni sind es 1500 Jahre her, seitdem in der großen Kirchenversammlung zu Ephesus (431) der erste, wichtigste und fundamentalste Glaubensartikel über die allerheiligste Jungfrau verkündet wurde, der sie als die „Gottesmutter“ erklärt. Mit Jubel und Freude wurde von der ganzen Christenheit diese Glaubenserklärung begrüßt. Christus ist, so erklärt das Konzil, der menschgewordene Sohn Gottes. Diesen aber hat Maria geboren, und im Lichte dieser Wahrheit gibt die heilige Kirche der seligsten Jungfrau als Mutter des menschgewordenen Gottessohnes den dogmatischen Titel „Mutter Gottes“ oder „Gottesgebärerin“. Es ist dieses also nicht bloß ein Ehrentitel für Maria, sondern ein Glaubensbekenntnis an die unvergleichlich hohe Würde der Mutter Gottes. Unzählige Seelen haben schon durch die vollkommene Andacht zu Maria ihr Lebensglück gefunden.

Der Heilige Vater erhofft von diesem Jubiläum eine Neubelebung der Marienverehrung.